



Evangelische Kirchengemeinde Bad Breisig

Protokoll der Presbyteriumssitzung

am 22.08.2017 um 19.30 Uhr in Bad Breisig

- Anwesend:** Pfarrer Horst Küllmer (Vors.), Pfarrerin Inge Gaebel, Walter Müller (stellv. Vors.), Annette Soulier-Loch (MA-Presbyterin), Martina Opderbeck, Cornelia Keiner (6 Presbyteriumsmitglieder)
- Abwesend:** Bruno Friedrich (Kirchmeister), Marion Kinnius, Lilli Scheuer
- Gäste:** Architekt Arnold, Bibiana Euler-Walker
- Protokoll:** Thomas Edwards

Das Presbyterium **ist beschlussfähig**, da mehr als die Hälfte des ordentlichen Mitgliederbestandes anwesend ist.

Öffentlicher Teil

1. Schriftlesung und Gebet

Pfarrer Küllmer eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Nach Lesen Matth. 7, 7ff werden Gedanken zum Beten geäußert. Anschließend spricht Pfarrer Küllmer ein Gebet.

2. Renovierung Christuskirche

2.1. Erläuterung des aktuellen Standes und der möglichen Farbgebung

Herr Arnold vom Architekturbüro Becker + Arnold erläutert vor Ort die Farbgebung und das Lichtkonzept in der Kirche.

2.2. Nachzuholende Beschlüsse

2.2.1. Estricharbeiten

Pfarrer Küllmer gibt die Angebote zu den Estricharbeiten bekannt:

Fa. IBR:	€ 12.108,25
Fa. Dühr:	€ 15.876,86
Fa. K & A:	€ 14.484,20
Fa. SE:	€ 15.770,48

Das Presbyterium beschließt, mit den Estricharbeiten die Fa. IBR, Dornburg, (Angebotssumme: € 12.108,25 inkl. MWSt.) zu beauftragen.

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

2.3. Weitere Beschlüsse

2.3.1. Statische Ertüchtigung Deckenträger Sakristei

Für die durchzuführenden Arbeiten liegt ein Angebot vor.

Fa. Dühr:	€ 6.620,08
-----------	------------

Das Presbyterium beschließt, mit den Bauarbeiten die Fa. Dühr, Bad Breisig, (Angebotssumme: € 6.620,08 inkl. MWSt.) zu beauftragen.

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

2.3.2. Farbgebung

Architekt Arnold und Pfarrer Küllmer erläutern die vorgesehene Farbgebung der Kirchenräume:

- 2.3.2.1.** Es soll versucht werden, die ursprüngliche Farbgebung, die anhand der Restaurationsarbeiten erkennbar wurde, aufzubringen.
- 2.3.2.2.** Auf das Vorhangmuster (Faltenwurf) soll jedoch verzichtet werden.
- 2.3.2.3.** Ein freigelegtes Sternenmuster soll als „Fenster“, das den alten Anstrich sichtbar lässt, in die nördliche Kirchenwand integriert werden.
- 2.3.2.4.** Im Eingangsbereich wird eine Quaderung der Wände aufgebracht.

Das Presbyterium beschließt, den Vorschlägen 2.3.2.1 bis 2.3.2.4 zu folgen.

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

2.3.3. Beleuchtung

Das Beleuchtungskonzept wird durch Herrn Arnold und Pfr. Küllmer erläutert.

Es sollen Leuchten der Firma Glashütte verwendet werden, die als Musterleuchte dem Presbyterium gezeigt werden.

Die Anbringung erfolgt anhand des bereits gebilligten Angebots durch die Firma Elektro Krämer, Bad Breisig.

Das Presbyterium beschließt, den Vorschlägen zu folgen.

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

2.3.4. Fortführung der Architektenbeauftragung

Das Presbyterium beauftragt das Architekturbüro Becker+Arnold, Koblenz, mit den Leistungsphasen 5 bis 9 gemäß Architektenvertrag.

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

3. Eröffnungsbilanz 2014

Die vom Rechnungsprüfungsamt Südrhein-Saar geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene erstmalige Eröffnungsbilanz zum 01. Januar 2014 mit einer Bilanzsumme von 1.359.527,45 (Ausdruck am 02.02.2017) wird festgestellt.

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Die schriftliche Feststellung erfolgt durch Unterschriften von Pfr. Küllmer, Herrn Müller und Frau Keiner.

4. Berichte der Ausschüsse

4.1. Gottesdienst und Kirchenmusik

Pfarrer Gaebel trägt vor. Im Ausschuss wurde der Jahresablauf festgelegt.

- 4.1.1.** Als Taufsonntage wurden für sechs Monate die Sonntage ohne Abendmahl bestimmt.

Das Presbyterium billigt wie folgt:

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 1

- 4.1.2.** Bei „unruhigen“ Gottesdiensten können Presbyter ein Wort an die Gemeinde richten oder Eltern mit Kindern in andere Räume begleiten.

- 4.1.3.** Jährlich wird ein Tauferinnerungsgottesdienst für Kinder im Grundschulalter (6-12 Jahre) am dritten Sonntag im Januar gefeiert. Der nächste Termin ist der 21. Januar 2018

4.1.4. Frau Euler-Walker (Gast) bittet darum, die alttestamentliche Lesung im Gottesdienst nicht ausfallen zu lassen.

Das Presbyterium nimmt den Wunsch zur Kenntnis. Nach Diskussion wird zugesagt, in Einzelfällen zu prüfen, inwieweit diese Lesung entfällt.

4.1.5. Auf Anregung des Ausschusses wird in beiden Kirchen eine „Wunschbox“ aufgestellt, in der Gottesdienstbesucher ihre Wünsche zur musikalischen Gestaltung der Gottesdienste äußern können.

Das Presbyterium billigt wie folgt:

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

4.2. Diakonie

Pfrin. Gaebel trägt vor.

4.2.1. Der Ausschuss befasste sich mit den Themen Nothilfe, Anlässe, Beträge, Ehrenamtsbörse und Flüchtlingshilfe.

Es wurde die Frage aufgeworfen, „Was wünschen wir uns für die Gemeinde aus dem diakonischen Blickwinkel“?

4.2.2. Die Einstellung einer sozialpädagogischen Kraft für die Gemeindegarbeit, wie es Frau Fricke mit der Frauengruppe formulierte, ist derzeit nicht umsetzbar. Es erscheint besser, bei dem Modell „Ehrenamtsbörse“ zu bleiben.

5. Lutherjahr

Pfr. Küllmer weist auf nächste Veranstaltungen hin:

- 01.09.17, 19:30 Uhr Gemeindezentrum Christuskirche: Vortrag Pfr. i.R. Oskar Greven über die Bedeutung der Musik für und bei M. Luther

- Theater der Neuen Volksbühne Köln am 22.10.17 in Emmelshausen

- In Zusammenarbeit Koop. Bildungswerk Burgbrohl Vortrag Dr. Metzling (Archivstelle Boppard) am 15.3.2018 im Gemeindefaal Apostelkirche zum Thema „Die Reformation am unteren Mittelrhein und im Brohltal“

- Gedanken zum Programm der Gemeinde am 31.10.2017:

Presse-/Öffentlichkeitsarbeit für den ev. Gottesdienst um 11.00 Uhr in der Apostelkirche mit Einladung der katholischen Glaubensgeschwister und anschließendem Mittagessen mit Umtrunk.

Das Presbyterium nimmt die Vorschläge zur Kenntnis und beschließt einstimmig, ohne Gegenstimme, die Durchführung.

6. Verschiedenes

6.1. Partnerschaft/Treffen Ev. Kgm. Rheineck, St. Gallen (CH)

Pfarrer Gaebel trägt zu einer Anfrage der evangelischen Kirchengemeinde Rheineck, Kanton St. Gallen, CH, bezüglich eines Treffens/Partnertausches vor. Sie wird die Organisation übernehmen und das Presbyterium zeitgerecht informieren.

6.2. Lutherbier; Angebot der Ev. Kgm. Mendig zum 31.10.2017

- Ev. Kgm. Mendig bietet zum 31.10. „Luther Bier“ an. Bislang 3 Kästen á 20 Fl. Bestellt

6.3. Lektorentraining an Ev. Landjugendakademie, Altenkirchen

Die Einladung/das Programm wird per E-Mail an das Presbyterium verteilt.

6.4. Lektoren-/Leseplan; Verteilung auf die beiden Predigtstätten

Frau Keiner fragt nach den Regeln des Lektoreneinsatzes. Sie präferiert eine lang-/mittelfristige Planung anhand einer „Negativliste“, die die Festlegung durch die Pfarrer und Umsetzung durch das Gemeindebüro wesentlich erleichtert.

Pfrin. Gaebel wird die Lesedaten für das neue Kirchenjahr in beiden Predigtstellen festlegen